



Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

Jugend forscht Regionalwettbewerb Hessen Nord bei SMA: Die Gewinner stehen fest

Niestetal, 15. Februar 2020 – Bereits zum 13. Mal war die SMA Solar Technology AG (SMA) in diesem Jahr Gastgeber für den Jugend forscht-Regionalwettbewerb Hessen Nord. Unter dem Motto „Schaffst Du!“ präsentierten heute rund 70 nordhessische Schülerinnen und Schüler in der Wettbewerbsausstellung ihre 32 Projekte der Fachjury und den Besuchern. Dabei stellten sich die Jugendlichen in zwei Disziplinen dem wissenschaftlichen Wettbewerb: Neben dem Jugend forscht-Regionalwettbewerb der 15- bis 21-jährigen stellten Teilnehmer bis 14 Jahre ihre Forschungsprojekte bei „Schüler experimentieren“ der Jury und der Öffentlichkeit vor. Die Projekte aus den Bereichen Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Technik, Mathematik/Informatik, Geo- und Raumwissenschaften sowie Physik zeigten die hohe Ideenvielfalt der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Acht Jungforscherteams qualifizierten sich als Erstplatzierte des Jugend forscht-Regionalwettbewerbs bzw. mit dem interdisziplinären Preis für die kommende Wettbewerbsrunde, den Landesentscheid am 3. April 2020 in Darmstadt: Hanna Förster und Tom Stange mit „MS – Magnet System“, Torben Köhler mit seiner „Salz-App“, Finn Noah Holzauer mit „TransPod – autonomes Transportfahrzeug zur Entlastung von Servicepersonal“, Laura Bradschettl und Sarah Kuhnhen mit „Mikroplastik: Auslöser für oxidativen Stress bei Daphnia magna?“, Luna Stockmann und Ebba Ida Klüver mit „Erforschung ölabsorbierender Oberflächen“, Philipp Geil, Tim Depner und Bastian Engel mit „Rubinator 3000“, die auch den SMA Innovationspreis erhielten, und Ronja Katrin Rosenkranz mit „Stimmveränderungen mit Helium. Ist die übliche Erklärung der Frequenzerhöhung zutreffend?“. Den interdisziplinären Preis erhielten Joshua Wieder, Morten Köhler und Benjamin Schul für „Wärmepads für Füße – warum sie in Skischuhen nicht funktionieren“.

Außerdem qualifizierten sich im Wettbewerb „Schüler experimentieren“ drei Teams mit einem ersten Preis für den Landesentscheid, der am 28. März 2020 von der Universität Kassel, Fachgebiet Elektrotechnik/Informatik ausgerichtet wird: Angelina Elflein mit „Cybee – Die Cyberbrille“, Leonard Berger, Mats Egbring und Leontin Arved Schmidt mit „Ökoacker versus normaler Acker: Nitrat und andere Nährstoffe in verschiedenen Bodenproben“ sowie Kalle Bracht und Leo Bechstein mit „Stabilisierung eines Instrumententrägers für Stratosphärenballons“.

Über SMA

Als ein global führender Spezialist für Photovoltaik-Systemtechnik schafft die SMA Gruppe heute die Voraussetzungen für die dezentrale und erneuerbare Energieversorgung von morgen. Das Portfolio von SMA umfasst ein breites Spektrum an effizienten Solar-Wechselrichtern und ganzheitlichen Systemlösungen für Photovoltaikanlagen aller



Leistungsklassen, intelligenten Energiemanagementsystemen und Batteriespeicherlösungen sowie Gesamtlösungen für PV-Diesel-Hybridanwendungen. Digitale Energiedienstleistungen sowie umfangreiche Serviceleistungen bis hin zur Übernahme von Betriebsführungs- und Wartungsdienstleistungen für Photovoltaik-Kraftwerke runden das Angebot ab. Weltweit sind SMA Wechselrichter mit einer Gesamtleistung von 85 GW in über 190 Ländern installiert. Die mehrfach ausgezeichnete Technologie von SMA ist durch rund 1.500 Patente und eingetragene Gebrauchsmuster geschützt. Die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG ist seit 2008 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) notiert und im SDAX gelistet.

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1
34266 Niestetal
Germany

Leitung Unternehmenskommunikation:

Anja Jasper
Tel. +49 561 9522-2805
Presse@SMA.de

Kontakt Presse:

Susanne Henkel
Manager Corporate Press
Tel. +49 561 9522-1124
Presse@SMA.de

Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und



Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.